

## Transferprojekt mit den Studiengängen Elektrotechnik, Maschinenbau und Mechatronik an der Hochschule Kaiserslautern

**Studiengänge Elektrotechnik, Maschinenbau und Mechatronik (B.Eng.)  
am Fachbereich Angewandte Ingenieurwissenschaften  
der Hochschule Kaiserslautern**

**Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)**

**Regelstudienzeit: 7 Semester Bearbeitungszeitraum für das Transferprojekt: 01/2017 bis 03/2018**

**Beteiligung Unternehmen am Transferprojekt: accelcon industrial engineering**

### **Anlass für das Transferprojekt**

Im Fokus stand für die Hochschule Kaiserslautern, die Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger weiter zu erhöhen. Ausdrücklich sollte auch die Zahl der weiblichen Studierenden deutlich steigen.

### **Empfohlene Handlungsfelder**

Im Transferprojekt wurden für die verschiedenen Bachelor-Studienangebote am Fachbereich Angewandte Ingenieurwissenschaften gemeinsam Überlegungen angestellt, welche Möglichkeiten der Profilschärfung bereits genutzt wurden und welche ggf. zukünftig erfolgversprechend sein könnten. Von Bedeutung dabei war die Erfahrung und Erkenntnis, dass durchaus vielfach Berührungspunkte vor einem technikorientierten Ingenieurstudium bestehen, die es zu überwinden gälte.

Empfohlen wurde u.a., insbesondere in den theoretischen Grundlagenfächern geringem Zutrauen in die eigenen Vorkenntnisse und das eigene Leistungsvermögen, durch Anwendungs- und Praxisbezüge dieser Inhalte im Lehrangebot zu begegnen und Selbstorganisation und Selbstlernphasen in Lerngruppen gezielt zu fordern und zu fördern.





Foto Auftakt

„Ab 2019 wird ein neues Orientierungssemester einen breiten Mix aus fachlicher Orientierung sowie Einblick in die Berufspraxis bieten und somit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Studierfähigkeit leisten.“

**Prof. Dr.-Ing. Torsten Hielscher,**  
Studiengangleiter  
Wirtschaftsingenieurwesen

### Entwickelte Maßnahmen

In Folge des Transferprojekts wurde der Ansatz entwickelt, zukünftig gezielt weibliche Alumni als positive Rollenvorbilder einzubinden, um gezielt mehr junge Schülerinnen bei entsprechenden Neigungen zu einem Studium zu ermutigen. Darüber hinaus sollte bereits in der Phase der Orientierung und Studienwahl die Vielfalt an Möglichkeiten und Schwerpunktsetzungen in den Berufsfeldern des Maschinenbaus und der Elektrotechnik noch besser altersgerecht vermittelt werden.

Dabei gingen die konzeptionellen Ansätze in die Richtung, neben den Studieninteressierten auch deren Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und Unternehmen, aber auch die Medien der Region einzubinden. Ab dem Jahr 2019 sollte ein zusätzliches Orientierungssemester angeboten werden, das eine inhaltliche Orientierung und spätere bewusstere Auswahl aus dem breiten Bachelor-Studienangebot am Standort möglich machen sollte.



Foto Abschluss